

Test • Technik • Touren

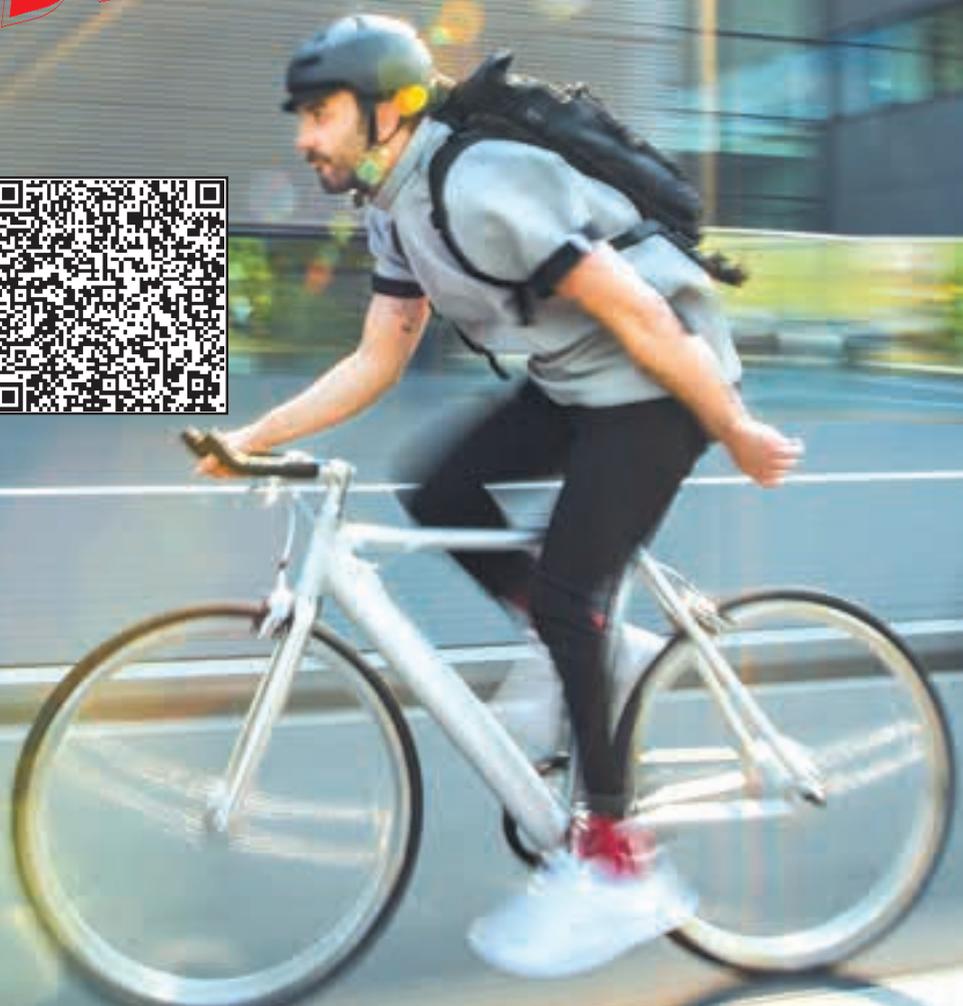
Das Radmagazin 5/2019

27. Jahrgang

Draht



Esel



Kostenlos mitnehmen!



EXPED

ORION II UL

LEICHT UND KOMFORTABEL

«Wenn es so etwas wie das perfekte Zelt gibt, dann ist es das Exped Orion II UL» schreibt das Outdoor-Magazin zum verliehenen Editor's Choice Award.

Sicher bei jedem Wetter, viel Platz, beide Eingänge mit Vorzelt, schnell aufgebaut und mit 2.7 kg extrem leicht.

- windstabilen Leichtgewicht
- komfortable Innenzeltgröße
- selbststehende Konstruktion

DAS **MAXIMALE** NATURERLEBNIS MIT **MINIMALEN** MITTELN | www.exped.com

Exped-Produkte sind im Berg- und Outdoor-Fachhandel erhältlich. Die grösste Auswahl findest du in folgenden Geschäften:

Unterwegs Leipzig, Kiel, Oldenburg, Wilhelmshaven, Jever, Bremen, Celle, Bielefeld, Höxter, Wesel, Duisburg, Münster, Bonn, Hamm, Erfurt; Globecamp, Lübeck; TUM, Flensburg; Bluesky, Hannover; Weltenbummler, Minden; Doorout.com, Fulda; OutdoorFair, Dortmund; Terracamp, Münster; Rucksack Gudenkauf, Vechta; WalkOnTheWildSide, Bonn; Big Tree, Grobostheim; Biwak Outdoor, Limburg; Naturzeit, Ludwigsburg; Bergfreunde, Kirchentellinsfurt; Adventure Company, Freiburg; Teamalpin, Weibhausen; Bergzeit, Holzkirchen, Gmund; Exxposed-Sport, Kempten, Dietmannsried; Outdoor Trends, Marktberdorf; Denk.com, Neuburg am Inn. Foto: Walter Steinberg

INTERNATIONAL

Gemeinsamer Weg von Tern und O.A.T. 4

TEST & TECHNIK

Schlafsack von Exped - speziell für Frauen 8

ONE Soho F1 - einfach schön 11

Merino Gear von Mons Royale ... 13

Tipps zum Fahrradkauf 16

Smartes E-Bike von BZEN 23

Neuer Bremshebel von Magura .. 30

NEWS

MTB-Magazin feiert Jubiläum 9

Neue Website beim ZIV 10

Radbrillen von Rudy Project 21

Sicherer Rucksack von ABS 27

Merino-Tuch von P.A.C. 31

RUBRIKEN

Mit dem Rad zur Arbeit startet .. 6

Veranstaltungen des ADFC 25

Impressum 28

Kleinanzeigen.....29

Titelfoto: Coboc



Den Retro-Klassiker von Coboc stellen wir ab Seite 11 vor.



Bei Mons Royale wird Nachhaltigkeit großgeschrieben und bei der Merinowolle alles bis zur Farm zurückverfolgt. Näheres dazu ab Seite 13.

Warum die neue Marke BZEN den Markt der smarten City-E-Bikes aufrollen möchte, lesen Sie ab Seite 23.



Tern und O.A.T. bieten neue E-Bike-ErFAHRungen

Die Teilnehmer der O.A.T. Small Ship Adventures erweitern ihren Horizont im Sattel von Tern Vektron E-Bikes

Tern - der Spezialist für urbane Mobilität - und Reiseveranstalter Overseas Adventure Travel (O.A.T.) ziehen ein erstes Fazit ihrer erfolgreichen Premiersaison im Rahmen der Programmreihe "Small Ship Adventures". Mit einer Flotte von 100 Vektron E-Bikes, verteilt auf 13 Schiffe, haben mittlerweile über 2200 Kunden der Grand Circle Cruise Line und von O.A.T. auf ihren Reisen eine E-Bike-Tour genossen.

Als Tochterfirma der Grand Circle Corporation ist O.A.T. spezialisiert auf Abenteuerreisen mit kleinen Gruppen - auf und neben den ausgetretenen Pfaden. Zum Reiseprogramm

gehört stets ein lokaler O.A.T. Reiseleiter, der zur Pflege von kulturellen Begegnungen und Entdeckungen beiträgt. Zusätzlich werden die Reisenden aber auch ermuntert, bei Gelegenheit auf eigene Faust loszuziehen.

"Unsere Reisenden sind immer auf der Suche nach neuen Orten. Und eine der besten Möglichkeiten dazu bietet das Fahrrad", erzählt Alastair Newton, Director of Nautical and Land Planning bei O.A.T.. "Ein E-Bike bietet sogar noch zusätzliche Vorteile: Es ermöglicht unseren Kunden, weitere Ausflüge durchzuführen, und alle Familienmitglieder können mitmachen, ohne sich um die Entfernung, das Gelände oder darum kümmern zu müssen, ob sie mit den anderen mithalten."



UNSER VERSPRECHEN FÜR FAIRE WOLLE

ORTOVOXX

BIWAK City

Der modische Outdoor-Laden

Haarenstraße 55 • 26122 Oldenburg



BIWAK Outdoor Equipment

Der kompetente Outdoor-Ausrüster

Jetzt: Lange Straße 91 / Ecke Heiligengeiststr.
26122 Oldenburg • www.biwak.de

#BikesForBusiness: Bietet neue ErFAHRungen

Beim Angebot von E-Bikes als optionale Aktivität für Kreuzfahrt-Passagiere muss der Veranstalter FahrerInnen verschiedenen Alters und unterschiedlichster Körpergrößen bedienen. Das Tern Vektron lässt sich in Sekunden-schnelle an Größen von 147 bis 195 cm anpassen. Sein Bosch-Antrieb garantiert - unabhängig von Alter und Fahrkünsten - jederzeit ein müheloses Handling. Darüber hinaus lässt sich das Vektron schnell zusammenfalten, um ein kompaktes Packmaß zu ermöglichen - ideal für kleine Kreuzfahrtschiffe, auf denen Platz Mangelware ist.

“O.A.T. veranstaltet Premium-Urlaubsreisen und es ist großartig, dass sie in Premium-E-Bikes investieren, um ihren Kunden die absolut besten Erfahrungen zu bieten”, sagt Matt Davis, Sales & Business Development Director von Tern. “Wir sind zudem froh, dass auf diesem Weg viele Fahrrad-Neulinge erstmals auf Radtour gehen - und wenn diese Erfahrung dazu führt, dass sie weiter Rad fahren, wenn sie nach Hause kommen, wird ihr Bike-Shop vor Ort sicher in der Lage sein, sie schnell auf ein E-Bike zu setzen.”

O.A.T. hat seine E-Bikes von Moore Large, dem Vertriebspartner von Tern in Großbritannien, erhalten. Moore



Large führt auch Schulungen an mehreren Standorten in ganz Europa durch, um sicherzustellen, dass alle O.A.T.-Mitarbeiter, die mit diesen E-Bikes zu tun haben, das Set-up und die nötigen Wartungsarbeiten an ihrer neuen Vektron-Flotte durchführen können. Tern Vektron E-Bikes sind auf ausgewählten Kreuzfahrtsreisen in ganz Europa verfügbar.

Weitere Informationen erhält man online auf www.oattravel.com beziehungsweise www.gct.com.

Alles Wissenswerte zum Programm #BikesForBusiness unter www.ternbicycles.com/bikesforbusiness.

Die schönsten 100 Lux aller Zeiten.

NAME LUMOTEC IQ-X | GEHÄUSE ALUMINIUM | ENERGIE DYNAMO | LEISTUNG IQ-TEC: 100 LUX

- | Großflächen-Lichtfeld
- | Nahfeld-Ausleuchtung
- | Tagfahrlicht
- | Standlicht
- | Sensor-Automatik
- | Option: Frontrückstrahler
- | Mit deutschem Prüfzeichen
- | In Schwarz oder Silber



Made in
Germany



“Mit dem Rad zur Arbeit”

Gesund, sauber, günstig - aber oft ein Kampf...

Berlin, 30. April 2019 - Heute starten AOK und Fahrradclub ADFC die große Sommeraktion “Mit dem Rad zur Arbeit”.

Ziel der seit 2001 laufenden Kampagne ist es, Menschen für

das Fahrradpendeln zu begeistern. Doch trotz aller Bemühungen steigt der Anteil der Radpendler bundesweit nicht, sondern ist zuletzt sogar leicht rückläufig. Der ADFC führt das auf die oft unzumutbare Fahrradinfrastruktur zurück und fordert mehr Platz und Wegequalität für das Rad.

ADFC-Bundesgeschäftsführer Burkhard Stork sagt: “Die Hälfte aller Arbeitswege ist unter zehn Kilometer lang, knapp ein Drittel sogar unter fünf Kilometer. Es liegt also nicht immer an der Entfernung, dass die Menschen auf dem Weg zur Arbeit fast immer ins Auto

steigen. Es liegt an den fehlenden Alternativen. Wenn ÖPNV und Radwege nur zum Gruseln sind, dann nutzen die Menschen diese Alternativen nicht freiwillig. Damit wir viel mehr Menschen für die gesunde und saubere Alternative begeistern können, brauchen wir einladende Radwege im ganzen Land!”



extrawheel

EXTRAWHEEL Fahrradanhänger - Fahrradtaschen - Reise Equipment

58455 Witten, Ledderken 8, Tel.: 02302 963 403
E-mail info@extrawheel.de www.extra-wheel.de

Zahl der Radpendler könnte verdoppelt werden...

Während in den Niederlanden, dem Land mit dem weltweit am besten ausgebauten Radwegenetz, etwa 27 Prozent der Arbeitswege mit dem Rad zurückgelegt werden, sind es in Deutschland nur knapp 11 Prozent. Der Löwenanteil (65 Prozent) der Arbeitswege wird mit dem Auto zurückgelegt. In den letzten Jahren ist der Anteil des Fahrrads sogar leicht rückläufig (2011: 10,8 Prozent, 2016: 10,6 Prozent). Aus der vom Bundesverkehrsministerium in Auftrag gegebenen Studie "Fahrradmonitor 2017" ist bekannt, dass die Bundesbürger das Rad gern häufiger für Alltagswege nutzen würden - allerdings unter der Voraussetzung, dass es mehr und bessere Radwege und Fahrradparkplätze gibt. Dafür wirbt der ADFC in diesem Jahr mit seiner Kampagne #MehrPlatzFürsRad. Der Fahrradclub ADFC geht davon aus, dass sich die Zahl der Fahrradpendler durch hochqualitative Radinfrastruktur von etwa 4 Millionen Menschen mehr als verdoppeln ließe.

...wenn Radfahren mehr Komfort und weniger Kampf wäre

Der ADFC-Fahrradklima-Test, eine Umfrage unter 170.000 Radfahrerinnen und Radfahrern bundesweit, hatte kürzlich ergeben, dass die Menschen sich immer unsicherer beim Radfahren fühlen. 74 Prozent der Befragten sagten, dass man Kinder nur mit schlechtem Gefühl allein fahren lassen könne. In den Großstädten sind es sogar 85 Prozent. Grund für das Unsicherheitsgefühl sind Falschparker oder andere Hindernisse auf Radwegen, die Radfahrende dazu zwingen, in den fließenden Autoverkehr auszuweichen. Aber auch die schlechten oder zu schmalen Radwege und die fehlende Distanz zum Autoverkehr verursachen mulmige Gefühle bei den Radfahrenden. Stork: "Radfahren darf kein Kampf sein. Mit guten, vom starken Autoverkehr getrennten Radwegen kann es gelingen, doppelt so viele Menschen als bisher für das Fahrradpendeln zu begeistern. Dafür müssen die Kommunen dem Rad deutlich mehr Platz einräumen und kräftig in Vorrangrouten, übersichtliche Kreuzungen und



großzügige Kreuzungen investieren."

Hintergrund zu "Mit dem Rad zur Arbeit"

Die Mitmach-Aktion "Mit dem Rad zur Arbeit" von AOK und Fahrradclub ADFC läuft von Anfang Mai bis 31. August 2019. Berufstätige und Studierende sind aufgerufen, sich an mindestens 20 Tagen für den Weg zur Arbeit oder zum Hörsaal in den Sattel zu schwingen - auch auf Teilstrecken. 2018 haben sich 250.000 Menschen beteiligt und auf 49,5 Millionen Kilometern in die Pedale getreten, statt aufs Gas. Zur Aktion anmelden kann man sich auf www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de.

Über den ADFC

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) ist mit mehr als 175.000 Mitgliedern die größte Interessenvertretung der Radfahrerinnen und Radfahrer in Deutschland und weltweit. Er berät in allen Fragen rund ums Fahrrad: Recht, Technik und Tourismus. Politisch engagiert sich der ADFC auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene für die konsequente Förderung des Radverkehrs.



www.zweirad-weigl.de

Exped Comfort WMNS Schlafsack

Wärmstens zu empfehlen

Zürich, Frühjahr 2019 - Mutter Natur hat den Frauen viel Zähigkeit, Kraft und Mut mitgegeben, aber leider oft einen niedrigen Blutdruck und nachts kalte Füße.

Der neue Comfort WMNS Daunenschlafsack von Exped schafft Abhilfe: mit einem durchdachten Schnitt und cleveren Details, die das Outdoor-Leben viel gemüthlicher machen. Die Fuß-Box ist be-

sonders warm isoliert und dank seitlicher Armöffnungen kann die Kapuze immer auf dem Kopf bleiben, wenn man im Zelt etwas zu räumen hat.

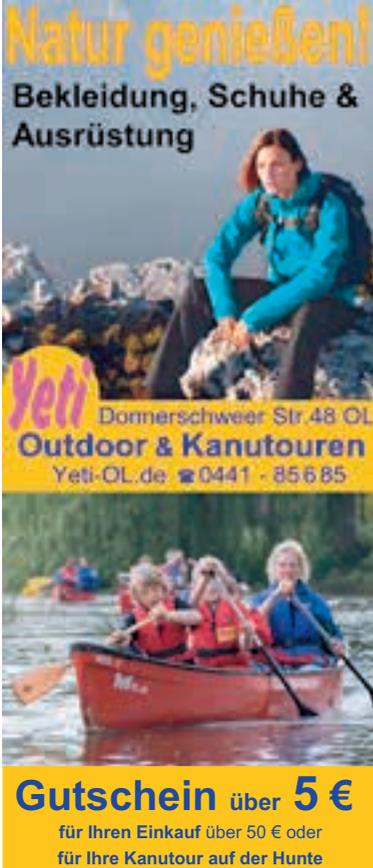
Es gibt ihn doch, den kleinen Unterschied: Frauen frieren schneller, aus mehreren Gründen. Unter anderem ist die Haut von Frauen 15 % dünner als die von Männern. Bei Kälte verengen sich die Gefäße und die Durchblutung wird gedrosselt, die Temperatur der Hautoberfläche der Haut sinkt um bis zu drei Grad tiefer als bei einem Mann - vor allem an Händen und Füßen. Deshalb haben die meisten Frauen ein gesteigertes Kälteempfinden.

Exped trägt diesem Unterschied Rechnung: mit dem Comfort WMNS Schlafsack. Der neue Daunenschlafsack wartet mit allem auf, was es für eine komfortable warme Nacht im Zelt braucht. Der Differentialschnitt (das Futter ist enger geschnitten als die Außenhülle) verhindert Kältebrücken und verringert das Gesamtgewicht. Die Fuß-Box ist aus elf Daunenkammern konstruiert und extra dick befüllt, der neue Wärmekragen ist noch anschmiegsamer und die Komfort-Kapuze mit verbessertem Schnitt sorgt für Wärme am empfindlichen Kopf. Und wenn frau die Hände braucht, um das Bären-Spray oder die Ohrenstöpsel zu suchen, kann sie einfach die seitliche Armöffnung benutzen und die Kapuze auf dem Kopf behalten - das verringert den Wärmeverlust.

Tolles Feature: Mit einem Extra-Reißverschluss (BlanketZip) lässt sich das Fußteil vollständig öffnen, so dass sich der Comfort WMNS in eine Decke verwandelt.

Die Hülle besteht aus Ökotex 100 class1-zertifizierten Nylon Ripstop-Gewebe - leicht, wasserdampfdurchlässig, robust und daunendicht. Gefüllt ist der Schlafsack mit RDS-zertifizierter Entendaune aus Osteuropa mit 700+ cuin Fillpower in Qualität 90/10 (Daune/Federn).

Der Comfort WMNS ist mit allen Expedition-, Trekking- und Basecamp-Schlafsäcken von Exped koppelbar und mit Reiß-



Natur genießen!
Bekleidung, Schuhe & Ausrüstung

Yeti
Donnerschweer Str. 48 OL
Outdoor & Kanutouren
Yeti-OL.de ☎ 0441 - 856 85

Gutschein über 5 €
für Ihren Einkauf über 50 € oder
für Ihre Kanutour auf der Hunte



verschluss links oder rechts zu haben. Es gibt ihn in zwei Längen (S und M) für je zwei Temperaturbereiche (Komfort 0° / Limit -5° / Extrem -22° C sowie Komfort -5° / Limit -11° / Extrem -30°).

Details und Preise Exped Comfort WMNS

- Comfort 0° WMNS, Größe S (bis 170 cm) 930 g, Füllmenge 430 g, 280 EUR / 319 CHF
- Comfort 0° WMNS, Größe M (bis 180 cm) 990 g, Füllmenge 495 g, 300 EUR / 339 CHF
- Comfort -5° WMNS, Größe S (bis 165 cm) 1120 g, Füllmenge 615 g, 330 EUR / 369 CHF
- Comfort -5° WMNS, Größe M (bis 180 cm) 1190 g, Füllmenge 675 g, 350 EUR / 399 CHF



Weitere Informationen
www.exped.com.

Über Exped: 1983 gründeten Heidi und Andi Brun die Exped AG und übernahmen die Vertretung namhafter Outdoor-Marken. 1997 brachte Exped die ersten eigenen Produkte auf den Markt. Heute stellt das Unternehmen mit Sitz in Zürich hochfunktionelle Zelte, Schlafsäcke, Isomatten, Rucksäcke sowie Zubehör her. Exped vertreibt derzeit weltweit in 25 Länder.

Happy Birthday: Europas erstes Mountainbike-Magazin feiert 30. Geburtstag

Jubiläumsheft nimmt Leser mit auf eine Zeitreise

Europas erstes Mountainbike-Magazin BIKE wird 30. Am 5. Mai 1989 erschien die erste Ausgabe zu der bis dahin in Europa noch relativ unbekanntem Trendsportart am Kiosk. 30 Jahre und 331 Ausgaben später kam am 2. Mai 2019 das Jubiläumsheft in den Handel.

Die Redaktion hat für diese Ausgabe ihre Archive durchforstet und blickt zurück auf die Anfänge des Magazins, spricht mit ehemaligen Weggefährten und lässt legendäre MTB-Ikonen zu Wort kommen.

BIKE-Gründer Uli Stanciu (siehe Interview) bezeichnete das Mountainbike ("Jeep-Fahrrad") bei seiner ersten Begegnung im Jahr 1985 als Offenbarung. 1988 schwappte der neue Trend von den USA rüber nach Deutschland und Europa. Die Zeit war reif



BROMPTON

**FÜR SMARTE
PENDLER**



www.brompton.de



für ein eigenes Magazin. Heute ist die Premieren-Ausgabe ein echtes Stück Mountainbike-Geschichte. "Es war, als würde das Fahrrad neu geboren", beschreibt Uli Stanciu die Euphorie in der deutschsprachigen Mountainbike-Szene

nach den ersten Ausgaben. Der Informationsbedarf der jungen MTB-Gemeinde war riesig. Damit war BIKE ein absoluter Trendverstärker für das Mountainbike in Europa und verhalf dem Sport sowie auch der Industrie als medialer Wegbereiter in kürzester Zeit zu Wachstum und internationaler Aufmerksamkeit. Von der ersten BIKE-Ausgabe wurden auf Anhieb 36.000 Hefte verkauft. Heute erreicht BIKE mit jeder Ausgabe 370.000 Leser (AWA 2018).

Im großen Jubiläumsheft nimmt die Redaktion ihre Leserinnen und Leser mit auf eine wahre Zeitreise und erzählt noch mal die wegweisendsten Geschichten aus den bisherigen 331 BIKE-Ausgaben. BIKE-Gründer Uli Stanciu schildert darüber hinaus, wie damals alles begann. In dreißig Jahren Mountainbike-Historie gab es viele Vorreiter, Querdenker und Legenden. BIKE porträtiert im Jubiläumsheft die Kulttypen, die MTB-Geschichte geschrieben haben. Außerdem im Juni-Heft von BIKE: Die günstigsten Modelle aller Klassen im Test - wo beginnt der Bike-Spaß? Im XXL-Special "E-Mountainbikes" stellt die Redaktion zudem die Highlight-Modelle für die neue Saison vor. Und als Sonderbeilage: Das Programmheft zum Continental-BIKE-Festival in Willingen (17. bis 19. Mai 2019), Deutschlands größte Mountainbike-Veranstaltung.

Das große Jubiläumsheft erschien am 2. Mai 2019 mit 48 Sonderseiten zum Preis von 5,50 Euro im Zeitschriftenhandel.

Weitere Mountainbike-News stehen auch auf www.bike-magazin.de.

Zweirad-Industrie-Verband (ZIV) veröffentlicht neue Website und Imagevideo

Der Zweirad-Industrie-Verband präsentiert sich unter <https://www.ziv-zweirad.de> mit einer komplett neu gestalteten Website. Dem Nutzer wird ab sofort eine klar strukturierte und einfach zu navigierende Plattform bereit-

gestellt, auf der alle Informationen rund um den Verband schnell und übersichtlich zugänglich sind.

"Unser Ziel ist es, allen Interessengruppen einen bestmöglichen Überblick sowie Zugang zu den angebotenen Leistungen des ZIV zu bieten. Dazu gehört selbstverständlich auch die kontinuierliche Weiterentwicklung des digitalen Auftritts", betont Siegfried Neuburger, Geschäftsführer des Zweirad-Industrie-Verbands.

"Unser Fokus lag bei der Neugestaltung der Website auf Design, intelligenter Benutzerführung, hoher Anwenderfreundlichkeit, Browserkompatibilität und mobiler Nutzung. Ein zentrales Thema

Schweers
Zweiräder

Inhaber:
Hans Heiner Schweers
Zweirad-Industrie-Verband

Bremer Straße 11 (von der 84)
28844 Weyhe - Erichshof
(0421) 89 19 53
www.ziv-zweirad.de
info@ziv-zweirad.de

Mo - Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-13 Uhr

conception

Partner in Weyhe

des Relaunchs war deshalb die Gestaltung der Website im so genannten "Responsive Webdesign. Darüber hinaus wurde die Suchfunktion optimiert", ergänzt David Eisenberger, Leiter Marketing & Kommunikation des ZIV.

Gleichzeitig veröffentlicht der Zweirad-Industrie-Verband ein Imagevideo, das einen Überblick über die deutsche Fahrradindustrie gibt und aufzeigt, welche Dienstleistungen der Verband seinen Mitgliedern anbietet und welche Schwerpunkte er in seiner Arbeit "Pro Fahrrad" setzt. Das Video ist in die neu gestaltete Website eingebunden und auf dem YouTube-Kanal des ZIV unter: <https://bit.ly/2UCXxRqab> zuzurufen.

Der Zweirad-Industrie-Verband e. V. ist die nationale Interessen-



vertretung und Dienstleister der deutschen und internationalen Fahrradindustrie. Dazu gehören Hersteller und Importeure von Fahrrädern, E-Bikes, Fahrradkomponenten und Zubehör.

Eleganz mit Schmackes

Sauberer Riemenantrieb, smarte Steuerung via eigener App und überarbeitete Optik: Coboc schickt das neue ONE Soho F1 auf die urbane Piste und stellt damit seinem Retro-Klassiker einen weiterentwickelten Bruder zur Seite. Damit gibt das neue ONE Soho F1 einmal mehr ein Statement für unkonventionelle, schöne E-Bikes ab.

Seit Coboc-Gedenken ist das Modell Soho der unumstrittene Avantgardist im Rennstall der Heidelberger E-Spezialisten - wenn nicht sogar unter den E-Bikes überhaupt: cleane Ästhetik mit einem silbernen Finish und geglätteten Schweißnähten, edle Komponenten wie ein Brooks-Sattel und ein elegant mit Lederband umwickelter Bullhornlenker. Passend zum konsequent minimalistischen Auftritt ist nur ein Gang ausreichend, um im urbanen Terrain die Nase vorn zu haben. Als ob das nicht schon genug wäre, ist dem Silberpfeil in keinster Weise anzusehen, dass es sich um ein E-Bike mit ordentlich Schmackes handelt - ganz zu schweigen von der Steuerung via Smartphone App.

Nun hat Coboc seinem Silberpfeil Soho einen ebenbürtigen Bruder zur Seite gestellt, das neue ONE Soho



F1, wobei das "F" für "Forward" (Fortschritt) steht: Ein sauberer Riemenantrieb ersetzt nun die Kette, noch einmal 600 Gramm wurden an Gewicht eingespart und ein neuer Look in Argentinum-Silber mit schwarzen Kontrasten unterstreicht das Coboc-typische,

An advertisement for Globetrotter. It features a blue background with a white bicycle wheel icon on the left. The text "alles für" is in white, and "GLOBETROTTER" is in large, bold, green letters. Below this, a dark grey banner contains the text "Trekking auf 3 Etagen" in white. At the bottom, a green banner contains the address "Ostertorsteinweg 85, 28203 Bremen • 0421 / 74734" in white.

alles für
GLOBETROTTER

Trekking auf 3 Etagen

Ostertorsteinweg 85, 28203 Bremen • 0421 / 74734



für E-Bikes dennoch unkonventionelle Erscheinungsbild.

Deutsche Ingenieurskunst par excellence

Auf das Wesentliche reduziert lautet auch beim neuen Soho F1 die Devise: Lowtech nach außen, aber Hightech im Inneren. Ausgestattet mit 500 Watt Maximalleistung, lädt das Soho F1 mit lässiger Eleganz zu flotten Ampelsprints ein. Nahezu unsichtbar ist der in nur zwei Stunden aufgeladene 350 Wattstunden starke Akku im Unterrohr versteckt und liefert über 70 bis 100 Kilometer Energie. Fünf dezente LEDs am Oberrohr deuten auf die Power im Inneren hin. Dank der von Coboc entwickelten Motorsteuerung ist das Zusammenspiel von Muskelkraft und Antrieb so smart abgestimmt, dass sich eine Schaltung erübrigt. Das spart Gewicht und mit gerade einmal 13 Kilogramm Gesamtgewicht ließe sich der wendige Silberpfeil locker auch ohne Elektroantrieb fahren. Wie beim Bruder kommt auch hier die Grundform des Rahmens aus dem Fahrrad-Rennsport, so dass Stabilität, Steifigkeit und Agilität die Schlagworte sind, die die temperamentvollen Fahreigenschaften rund machen.

Ganz gleich ob im Business-Look oder in Freizeitklamotten, wer auf puristisches Design in Verbindung mit herausragender E-Bike-Technologie abfährt, ist mit dem ONE Soho F1 auf der Überholspur unterwegs.

Coboc ONE Soho F1

Rahmen: Aluminium • Farbe: Argentinum-Silber
 • Gabel: Aluminium, gerades Design • Rahmengröße/Körpergröße: S/bis 173 cm, M/172-186 cm, L/ab 185 cm • Akku: Li-Ion, 36 V, 352 Wh
 • Ladedauer: 2 Stunden • Mittlere Reichweite: 70-100 km • Mech. Antrieb: Gates Carbon Drive
 • Bremsen: Felgenbremsen • Sattel/Lenker: Brooks Cambium C15 bzw. -Bar Tape • Reifen: Schwalbe Durano • Gewicht: 13,1 kg • UVP (Deutschland): 3.499,- Euro • Erhältlich: im Coboc-Fachhandel bzw. über www.coboc.biz/produkt/one-soho-f1/

Über Coboc

Die Coboc GmbH und Co. KG mit Firmensitz in Heidelberg entwickelt, produziert und verkauft Avantgarde-Elektrofahrzeuge für den stark wachsenden E-Mobility-Markt. Mit außergewöhnlichem Design schafft das 2011 gegründete Unternehmen bei seinen E-Bikes den Spagat zwischen komplexer Technologie und simpler Bedienung, ohne den Fokus auf das Wesentliche zu verlieren: die Freude am Fahren. Dabei bildet die breite und interdisziplinäre Technologiekompetenz das Fundament von Coboc. Nicht nur die Konstruktion und der Fahrzeugbau, auch sämtliche elektrischen Antriebskomponenten und die Software sind Eigenentwicklungen. Mit der nahtlosen Integration des Antriebs hat Coboc mehrere Preise gewonnen, unter anderem sogar zweimal die wichtigste Auszeichnung der Fahrradbranche, den Eurobike Gold Award.

Leidenschaft für das Produkt, Nachhaltigkeit und Fertigungstiefe machen die Coboc-Flotte zu einem bemerkenswerten und technisch ausgereiften Meisterstück, das derzeit auf dem Markt seinesgleichen sucht.

Weitere Informationen finden Sie unter www.coboc.biz

Ihre Adresse für individuelle Fahrräder!

Finsterhoffstraße 28
 27726 Wörpswede
 Tel. 0 47 92 / 23 21
 info@fahrradladen-worpswede.de
 www.fahrradladen-worpswede.de

FAHRRADLADEN
 Verkauf • Service • Verleih

Funktion und Schutz für Rider und Trail - die Merino-Gear von Mons Royale

Naturschutz und Nachhaltigkeit sind bei Mons Royale genauso wichtige Komponenten der Liebe zum MTB-Sport, wie Geschwindigkeit und Adrenalin. Schließlich ist den Neuseeländern eines ganz klar: die Natur ist



Zurück zu den Wurzeln

die Quelle all unserer Aktivitäten und die Spielwiese für die weltweite Outdoor Community.

Die Vielschichtigkeit dieser Liebe und Naturverbundenheit zeigt sich nicht zuletzt in den Produkten der Merinospezialisten aus Down Under. Eine nachhaltige Produktion, die bei Mons Royale bis auf die Farm zurückverfolgt werden kann, ist für die Gründer hinter der Marke daher unerlässlich.

Zum 10-jährigen Jubiläum möchte man bei Mons Royale ganz besonders auf die nachhaltigen Bemühungen des Unternehmens aufmerksam machen. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Maßnahmen ist die Zertifizierung im Rahmen des ZQ-Merino-Programms. Diese bescheinigt der Marke, dass bei Mons Royale das Wohl der Tiere, aber auch der Mitarbeiter an erster Stelle steht. Soziale Nachhaltigkeit wird auf allen Unternehmensebenen großgeschrieben.

CEO und Firmengründer Hamish Acland war von Anfang an der Auffassung, dass er als waschechter "Kiwi" genau wissen müsse, was in seinem

Betrieb passiert und dass dieses Wissen auch für den Endverbraucher immer wichtiger werden würde. So sagt er:

"Ich wollte unbedingt checken, was in den Fabriken passiert und woher die Kleidung, die wir produzieren, sowie auch die Materialien, aus denen wir sie produzieren, kommen. Die Menschen, welche unsere Produkte kaufen, brauchen und wollen diese Transparenz. Also erzählen wir jetzt verstärkt, wie die beste Merino-Gear

entsteht und berichten auch von den Rohmaterialien - sprich der Wolle, aus der sie produziert werden. Von dieser können wir jeden Schritt in der Lieferkette verfolgen. Heute kann ich mit Stolz behaupten, dass unsere transparente Lieferkette "state of the art" ist."

Weiterhin erklärt Hamish Acland, dass Nachhaltigkeit eine grundlegende Markenbotschaft sei, da diese extrem eng mit der Herkunft ihrer Rohstoffe verbunden ist. Schließlich seien es die überragenden, natürlichen Eigenschaften der Merinowolle, die Mons Royales Bike-Bekleidung erst zu ihrer



Speiche

Alles gut:
Fahrräder • Service • Zubehör

Citybikes, Trekkingbikes, MTB, Falträder,
E-Bikes, Zubehör, Werkstattservice

Speiche Zweirad
Fehrfeld 62 / Vor dem Steintor • 28203 Bremen
Telefon 0421-700331 • Werkstatt 0421-7942946
kontakt@speiche.de • www.speiche.de

Wir sind für Sie da:
Mo – Fr 9.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 16.00 Uhr



Hamish und Hannah Acland mit Blick auf den Lake Wanaka.

herausragenden Performance und schlussendlich Beliebtheit unter MTB-Fans verhelfen. Merino ist superweich, auch im nassen Zustand warm, temperaturregulierend, schnell trocknend und geruchsneutralisierend.

Noch wichtiger, als den Fans der Marke die bestmögliche Gear anzubieten, sei es jedoch, ihnen unvergessliche Outdoor-Erlebnisse zu ermöglichen. "Unsere Mission ist es, Menschen zu inspirieren in die Berge zu gehen, um sich komplett zu verausgaben - sei es bei einem harten Anstieg, oder einer rasanten Abfahrt über einen Singletrack - hinterher sollen sie das Gefühl absoluter Zufriedenheit erleben. Es geht nicht ausschließlich darum, sie perfekt für diese Situationen zu kleiden", so Acland.



Von der Weide auf die Single Trails: ZQ-zertifizierte Merinowolle

Das ZQ-Merino-Programm soll Menschen dabei helfen, ihre Entscheidungen beim Textilkauf bewusst zu fällen. Marken, die man trägt, können schließlich mehr als nur wärmen. Sie können das Spiegelbild der Firmenwerte, sowie auch der ihrer Träger sein. Sie verkörpern einen nachhaltigen Lifestyle. Zu wissen, woher die Merinowolle

kommt und wie sie verarbeitet wurde, ist Teil eines solchen Lebensstils, geprägt von bewussten Entscheidungen. Verschiedene Faktoren zeichnen das ZQ-Programm aus.

Rückverfolgbar: Der Weg der gesamten Wolle, die in der Produktion von Mons Royale verwendet wird, kann direkt bis auf die Farm zurückverfolgt werden, von der sie stammt - quasi bis zum Schaf auf der Weide. Von dort aus tritt die Merinowolle ihre Reise an, die sie bis auf die MTB-Trails und in die Berge rund um die Welt führt.

Tierschutz: ZQ-Merinoschafe leben in freier Wildbahn und unter dem Gebot der "Fünf Freiheiten". Zusätzlich zu dieser Charta werden ZQ-Schafe z.B. niemals in Futterchargen gehalten, oder mit genmanipulierten Futtermitteln in Berührung gebracht.

Menschen: Die im ZQ-Merino-Programm beteiligten Züchter sind Bio-Farmer aus Leidenschaft und durch ihr ZQ-Engagement an die sorgfältige Bewirtschaftung des Landes, sowie an die Gesundheit und Sicherheit ihrer Mitarbeiter gebunden, die nach gleichen Prinzipien leben und arbeiten.

Umweltverträglichkeit: ZQ-Merino wird nur von zertifizierten Landwirten bezogen, welche die höchsten On-Farm-Standards erfüllen. Die ZQ-Züchter sind stolz auf bewährte Praktiken in Bezug auf so-

FROSTRIVER

**Fahrradtaschen aus 18 oz
waxed canvas mit Premium
Lederberiemung und massiven
Messingbeschlägen -
funktional, strapazierfähig und
attraktiv - online kaufen
bei ABSOLUT CANOE -
[https://www.absolut-canoe.de/c/
frost-river-shop-deutschland/
frost-river-fahrradtaschen/](https://www.absolut-canoe.de/c/frost-river-shop-deutschland/frost-river-fahrradtaschen/)**



ziale und ökologische Verantwortung für die Umwelt, Mitarbeiter und Tiere.

Drittanbieter-Audit: Alle ZQ-Züchter werden von geschulten und qualifizierten Drittprüfern von AsureQuality bewertet und auditiert. Schafe, Zuchtbetriebe und Anlagen werden regelmäßig visuell inspiziert, um sicherzustellen, dass die strengen ZQ-Standards eingehalten werden.

Handselektion: Jedes Vlies wird von einem erfahrenen Wollklassifizierer bewertet, um sicherzustellen, dass ausschließlich die feinsten Fasern in das Garn der Mons-Royale-Produkte gesponnen werden.

Faserqualität: Der ZQ-Prozess stellt außerdem sicher, dass die Wolle bei Qualitätstests auf ihren Weißegrad, Festigkeit, geringe Variation und Kontamination geprüft wird.

Im Umkehrschluss bedeuten all diese Punkte, dass Mountainbiker, die bei jeder Fahrt eins mit ihrer Umgebung werden und diese respektieren möchten, auch für ihre Überzeugungen einstehen können, indem sie sich bei der Wahl ihrer Kleidung bewusst für Mons Royale entscheiden.

Über Mons Royale: First on, last off - seit Juni 2009 steht Mons Royale für den Rider's Lifestyle und höchste Performance unter den Merinowolle-Produkten. Hier werden keine Kompromisse eingegangen. Ins Leben gerufen von Freeskier Hamish Acland werden die Baselayer, Shirts, Accessoires und Hoodies in modischen Designs direkt an der Quelle entworfen: in Lake Wanaka, Neu-



seeland. Top-Athleten wie Jossi Wells, Jamie Anderson und Peter Kaiser schwören auf die wunderbar weiche, geruchsresistente und feuchtigkeitsregulierende Faser und selbst das neuseeländische Olympia-Team trug 2014 in Sotschi Mons Royale. Die Unterstützung der globalen und lokalen Community ist für Mons essenziell, weshalb sich die Marke bei renommierten Events wie z.B. Crankworx engagiert.

www.monsroyale.com

Jetzt NEU

...die PERFEKTE LÖSUNG

- 13 kg leicht / 60 Kg stark
- Kinderleichte Befestigung
- extrem kompakt faltbar
- Abklappbar 60 oder 90 Grad

Auch als Sondermodell für VW T-Serie, Caddy, Mercedes V-Klasse etc. verfügbar (90° abklappbare Version)

DER KLEINSTE & LEICHTESTE FAHRRADTRÄGER VON UEBLER

i21

...auch als i31 für 3 Fahrräder

uebler
Zubehör rund ums Auto

...mit dem neuen, hebellosem „iQ-Verschluss“

3 Jahre Garantie

Aufsetzen..

...nach unten klappen

...FERTIG!

EINZIGARTIG: Super-Kompakt
Falt- & Verstaubar



gen in den Laden geht, wird schnell herausfinden, ob es eher ein Citybike oder ein Trekkingrad sein sollte.

Budget festlegen

Unter ca. 600 Euro darf man auch 2019 kein vernünftiges Rad erwarten. Bei E-Bikes gilt als Faustregel für den Vergleich der dreifache Preis, sprich: Hier beginnt der Einstieg derzeit bei etwa 1.800 Euro. Schon der Akku

Fahrrad kaufen leicht gemacht

Wer ein Fahrrad kaufen möchte, ist als Laie vom großen Angebot an Modellen und Marken schnell erschlagen. Fachhändler bieten hier im Vergleich zu Online-Shops den Vorteil einer kompetenten Beratung. Im Laden kann man Räder anschauen, anfassen und Probe fahren. Um das passende Fahrrad zu finden, sollte man sich nicht nur auf das Urteil des Verkäufers verlassen, sondern auch als Nicht-Experte im Vorfeld einige Fragen klären. Der pressdienst-fahrrad gibt Tipps zum Kauf.

Es gibt eine Unmenge verschiedener Fahrradtypen. Welche Art von Rad am besten geeignet ist, hängt davon ab, für welche Zwecke man es braucht - und das wird zumeist auch die erste Frage des Händlers sein. Kommt das Fahrrad also vorwiegend als Nutzfahrzeug im alltäglichen Straßenverkehr zum Einsatz und will man zudem Einkäufe



oder Ähnliches transportieren? Oder soll es, ganz ohne praktische Hintergedanken, möglichst großen Fahrspaß als Freizeitgefährt bieten? Wer hier mit klaren Vorstellungen

kostet zwischen 500 und 800 Euro. Doch die Mehrkosten für ein Pedelec sind nicht nur dem Antrieb geschuldet: "Das Gewicht und die größeren Kräfte stellen insgesamt höhere Anforderungen an das Material.

Neben einem besonders robusten Rahmen betrifft das vor allem Komponenten wie Bremsen, Reifen oder Federungselemente", führt Anja Knaus vom schweizerischen Elektrorad-Spezialisten Flyer aus.

Griffige Zahlen wie 1.000, 1.500 oder 2.000 Euro stellen die sogenannten "Eckpreislagen" dar, an denen um die Gunst der Kunden besonders hart gekämpft wird und für die Hersteller knallhart kalkulieren müssen. Hier finden sich oft deutliche Qualitätssprünge, vor allem bei der Ausstattung.

Apropos Ausstattung: Eine beliebte Strategie ist es, ein Komplettad mit hochwertigem Rahmen, aber günstigen Komponenten zu kaufen, um es im Laufe der Zeit aufzurüsten. Letzten Endes geht das allerdings ins Geld, erfordert einen gewissen Überblick und eignet sich für den Durchschnittskunden nur in Verbindung mit Beratung. Eher lohnt es sich, hier und da auf Verzicht und dafür an anderer Stelle auf Qualität zu setzen: Statt einer Federung, die aus Budgetgründen höchstens zweit-



www.28zoll.de

klassig ausfallen würde, tun es in der Stadt auch voluminöse Reifen. Unbedingt einplanen sollte man allerdings die Kosten für ein angemessenes Fahrradschloss, empfiehlt Torsten Mendel von Abus: "Je besser das Rad, desto mehr sollte man auch in ein gutes Schloss investieren. Im Ernstfall hat sich die Ausgabe gelohnt." Um es Gelegenheitsdieben, die es auf Sattel oder Reifen abgesehen haben, etwas schwerer zu machen, kann man zudem den Händler bitten, die Schnellspanner austauschen, wenn das Rad nicht zum Transport zerlegt werden soll.

Details und Peripherie bedenken

"Der Einsatzbereich beeinflusst nicht nur das Radkonzept, sondern auch die Ausstattung", beschreibt Tobias Erhard vom Komponentenhersteller Sram. So stellen Berge und Gelände andere Anforderungen an Gangschaltung und Bremsen als asphaltierte Wege in der Ebene. Gleiches gilt für die Tauglichkeit im Straßenverkehr: "Mit zugelassener Akku-Beleuchtung lassen sich zwar auch sportlichere Räder StVZO-konform



ausstatten. Zum sorglosen Verkehrsmittel im Alltag wird das Rad aber nach wie vor am besten mit Nabendynamo und fester Lichtanlage", erklärt Sebastian Göttling von Busch & Müller.

Ein wichtiger Punkt wird oft vergessen: die Unterbringung. "Ob ich das Rad ständig die Kellertreppe rauf und runter tragen muss oder

Immer schön sauber bleiben!

... mit den innovativen Kettenschützern von Hebie. Denn Innovatives für Fahrräder zu entwickeln, ist unsere Leidenschaft. www.hebie.de

CHAINGLIDER



CHAINLOOPER

Innovatives für dein Rad. Seit 1868.



MAGURA VYRON ELECT

WHO STOPS YOU

Je extremer der Trail, desto wichtiger die optimale Sitzposition – schnell und sicher.

VYRON eLECT, die erste kabellose Variostütze mit Fernbedienung und stufenloser Anpassung, stressfreier Montage und Bedienung. In drei Varianten: 100, 125 und 150 mm. Plug and Play in 5 Minuten, 400 mal mit einer Akkuladung bewegen.



magura.com


MAGURA



ob ich mir eine schicke kleine Fahrradgarage vors Haus stellen kann, macht einen gewaltigen Unterschied“, merkt Andreas Hombach vom Stadtmöblierer WSM an. Für manche stellt auch ein schwereres E-Bike kein Problem dar - andere müssen sich zumindest Gedanken über alternative Abstellmöglichkeiten machen. Fehlen diese, ist möglicherweise ein kompaktes Faltrad die bessere Wahl, so Hombach.

Termin vereinbaren

Sicher, man kann selbst bei einem spontanen Ladenbesuch Glück haben, aber nur wer sich vorher anmeldet, kann damit rechnen, dass der Verkäufer Zeit für eine intensive Beratung hat. Ausreichend Zeit sollte man allerdings auch selbst mitbringen, denn oft dauert das Beratungsgespräch länger als geplant. Dementsprechend sollte man Stoßzeiten wie Frühlingssamstage tunlichst meiden; besser man nimmt sich unter der Woche frei. “Bei manchen Läden kann man Beratungstermine mittlerweile im Netz buchen. Andere Händler beraten Kunden auch außerhalb der Öffnungszeiten - dafür muss man aber selbstverständlich vorher anrufen“, betont Volker Dohrmann vom Fahr-



radhersteller Stevens.

Bei der Terminabsprache kann man zudem fragen, ob der Händler möglicherweise eine Vermessung anbietet. Diese ist nämlich nicht nur bei Maßrahmen sinnvoll, auch in Serie produzierte Räder lassen sich an die individuelle Anatomie anpassen. "Ergonomie "von der Stange" gibt es natürlich nicht. Aber durch einen klug vorausgewählten Baukasten lässt sich aus standardisierten Teilen ein passendes Rad zusammenstellen", erklärt Stefan Stiener von der Manufaktur Velo- Traum.

Ausrüstung mitbringen

Um das Fahrrad so zu testen, wie man es schlussendlich fahren möchte, empfiehlt es sich, die gewohnte Ausrüstung für die Probefahrt selbst mitzubringen. "In Alltagsbekleidung wie Anzug oder Rock sitzt man anders im Sattel als in rad-spezifischer Funktionskleidung mit gepolsterter Hose und Trikot", bemerkt Benedikt Tröster von

Vaude.

Das betrifft aber nicht nur die Bekleidung. Ob etwa die Fahrradtaschen passen und nicht beim Pedalieren stören oder ob der

sonst so bequeme Lieblingsrucksack auf dem neuen Fahrrad plötzlich drückt, lässt sich nur feststellen, wenn man es ausprobiert. Bei manchen Ausrüstungsgegenständen wie etwa dem bevorzugten Sattel kann der Händler oft ersatzweise aushelfen, aber bei anderen Teilen des persönlichen Befindens wird das schon schwieriger.

Probefahrt machen

Ausreichend Zeit benötigt man für eine Probefahrt, denn die sollte nicht nur kurz um den Block gehen, vor allem wenn man das Fahrrad für län-

gere Strecken braucht. "Viele Händler bieten mittlerweile an, das gewünschte Rad über das Wochenende auszuleihen. Das ist besonders bei E-Bikes interessant, weil man so auch mal längere Touren und Anstiege testen kann", sagt Heiko Müller von Riese & Müller. Dass es bei so viel Vertrauen mit besonderer Sorgfalt behandelt wird, sollte allerdings selbstverständlich sein. Nicht selten verlangt der Händler eine Leihgebühr, die er später mit dem Kaufpreis verrechnet. Als Strecke für die Probefahrt sollte man idealerweise direkt die Wege des Alltags wählen, auf denen das Rad zum Einsatz kommen soll.

Wenn man das Gefühl hat, dass das Rad grundsätzlich passt und nur Kleinigkeiten stören, darf man den Händler ruhig bitten, die Einstellungen zu ändern. Auch ein anderer Sattel, Griffe oder Lenker bewirken manchmal kleine Wunder. Um einen Vergleich zu haben, lohnt sich darüber hinaus die Probefahrt mit einem teureren Modell. So stellt man schnell fest, ob das ins Auge gefasste vermeintliche Schnäppchen einigermaßen mithalten kann.

Text und Fotos: Bernd Bohle



Velo-Sport 

Ihr Radsporthaus GmbH

**Ihr Spezialist für Renn-,
City- und Trekkingräder**

**Martinstraße 30-32 · 28195 Bremen
Tel. 0421 - 18260 · www.velo-sport.de**

Radtouren Oldenburg März bis Juli 2019

KOSTENLOS



Bild: © Alexander Heise

Jubiläum: 30 Jahre ADFC Oldenburg
TourGuide Ausbildung
A Race in the Park
u. v. a. m.

Rudy Project, der Spezialist für High Performance Sportbrillen erweitert sein Sortiment. Unter dem Motto #elevateyourperformance bringt der italienische Hersteller für 2019 mit dem Brillenmodell Defender und dem Facelift der klassischen Rydon absolute Performance-Highlights in den Handel.



Kult-Optik, moderne Technik

Die neuen Fahrradbrillen für 2019 von Rudy Project

Seit mehr als 30 Jahren zählt Rudy Project zu den technologisch höchst entwickelten Marken im Bereich Sports-Eyewear. Neben bestechender Optik begeistern die Inhouse-Entwickler die Bike- und Laufsportszene mit fortschrittlichster Technologie und einem sowohl für den Breiten- als auch den Leistungssport optimalen Sortiment. Durch regen Austausch mit Spitzenathleten aus den Disziplinen Triathlon, Rennrad und Marathon optimiert Rudy Project stetig bestehende Modelle und erweitert sein Portfolio um Neuheiten, die den speziellen Anforderungen der Profis gerecht werden. Für die neue Kollektion präsentiert das Unternehmen neben dem Facelift des Klassikers Rydon mit der Defender ein Modell, das in allen Bike-Disziplinen gleichermaßen eingesetzt werden kann.

Defender

Inspiziert von einem Kult-Modell aus dem Jahr 1992 verbindet die Defender sportliches Design mit modernster Brillentechnologie. Damit bietet sie Athleten und Freizeitsportlern unvergleichlichen Komfort und ein dynamisches Auftreten. Verstellbare Nasenpolster und Bügelenden, ein extrem weites Sichtfeld, Safety Bumper am unteren Rahmen und das durchdachte Power-Flow-Belüftungssystem machen die Defender zum idealen Mountainbike- und Rennradmodell mit hohem Schutzfaktor. Alle Glastechnologien, wie die photochromen ImpactX- oder Polar3FX-Gläser sind mit unterschiedlichen Korrekturlösungen kombinierbar, die sogar direkt in die Gläser eingearbeitet werden können. Das unverwechselbaren Design von Rudy Project, macht die Defender zum Must-Have für die kommende Bike-Saison.

VK-Preis: ab 149,95 EUR / mit ImpactX2-Gläsern ab 229,95 EUR

Rydon & Rydon Slim

Die Rydon ist bereits seit 15 Jahren Teil der Rudy Project Range. Für diese Saison wurde das preisgekrönte Kultstück weiter verfeinert. So wurden neben weiteren Wechselglasoptionen eine Vielzahl optionaler Korrekturlösungen, neue Bügel-Abschlüsse sowie ein komplett verstellbares Nasenpolster integriert. Das überarbeitete Design der Brille bietet eine verbesserte Passform, optimierte Scharnierschrauben und ein neues Rahmen-Obermaterial. Zudem ist die Rydon ab sofort auch als Slim Version erhältlich, um Athleten und Freizeitsportlern mit schmalere Gesichtsförm den gleichen Komfort, die Technologie und Vielseitigkeit des zeitlosen Klassikers bieten zu können. Beide Versionen sind kompatibel mit den



At home, anywhere.

◆ Helinox



optischen Lösungen von Rudy Project für Sportler mit Korrekturbedarf, sowie mit allen Gläsern und Optical-Inserts der Vorgängerversion.

VK-Preis: ab 119,95 EUR, mit ImpactX2-Gläsern ab 179,95 EUR

Über Rudy Project

Seit 1985 steht der Name Rudy Project für technologische Fortschritte, die einzigartige Lösungen für Athleten und Freizeitsportler bieten. Dabei sind Forschung, Ästhetik, Technik und Sicherheit nur einige der grundlegenden Elemente des revolutionären Designs der Produkte. Der Stil der Kollektionen ist geprägt von Avantgarde mit dynamischen, attraktiven Linien und das Ergebnis ständiger Innovation der ausschließlich in Italien hergestellten Brillen.



Das Rudy Project Entwicklungs- und Design-Team wird von Profisportlern und den Leistungen der Rudy Project Champions inspiriert, um revolutionäre Brillen und Helme zu entwerfen, um die Kollektionen von Jahr zu Jahr zu bereichern und um die unterschiedlichen Anforderungen der Athleten und Sportbegeisterten zu erfüllen. Dafür werden ausschließlich die hochwertigsten Materialien und Fertigungstechniken verwendet, um leichte, komfortable und extrem funktionelle Brillen zu entwickeln. Mit modernster Technologie, italienischem Design und Liebe zum Detail entstehen dadurch außergewöhnliche Hightech-Optik-Lösungen, Helme und Sportzubehör.

Weitere Informationen unter www.rudyproject.de

Ab jetzt: Biken mit ZEN

Der neuen Fahrradmarke BZEN geht es um ein Rundum-Wohlfühlgefühl: Mit Leichtigkeit, Komfort und Premium-Qualität will das belgisch-polnische Unternehmen den Markt der smarten City-E-Bikes aufrollen.

Aufhorchen lassen die konkurrenzfähigen Preispunkte um 2.800 EUR gepaart mit dem Bekenntnis zum Standort Europa. Vom Design, über die Entwicklung bis zur Produktion setzen die Direktversender auf "Made in Europe" - als einer von sehr wenigen Herstellern auch beim Rahmen, der von Hand gefertigt wird.

E-Bikes speziell für das urbane Terrain sollten es sein: Unkomplizierte, leichte Gefährte für den Weg zur Arbeit, ins Café, auch zum Shopping - sicher, sauber und wartungsarm, intuitiv zu bedienen und selbst über kleine Steigungen ohne große Mühen zu fahren. Mit diesem Anspruch ging Pierre Detry, Gründer der neuen E-Bike-Marke BZEN (Abkürzung für engl. "beZen"), vor



Willi Türen aufstoßen für eine neue urbane Mobilität: BZEN-Gründer Pierre Detry mit Urban-Bike "Milano"

EOE
EIFEL OUTDOOR EQUIPMENT
... für die heiße Mahlzeit unterwegs!
www.eoe-europe.com



Fertigung im polnischen Zielmentzitz

eineinhalb Jahren mit seinem Team ans Werk. "Entscheidend für ein optimales E-Stadtrad waren für uns ein



geringes Gewicht und eine hohe Systemintegration, die zudem für eine minimalistische Optik sorgt", erläutert Pawel Matuszynski, Designer und Produktentwickler bei BZEN sowie ehemaliger polnischer Downhill-Champion. Basis dafür seien präzise Ingenieurskunst und eine hohe Qualität bei Materialien sowie in der Fertigung. Nicht zuletzt deswegen hat sich BZEN entschieden, seine Pedelecs inklusive Rahmen in Polen und in Handarbeit zu produzieren: "Oberste Priorität ist natürlich, unseren Kunden ein erstklassiges Produkt zu liefern. Wir wollen aber auch einen Beitrag für die Entwicklung in Europa und gerade in unseren lokalen Communities leisten", unterstreicht der Belgier Pierre Detry, der lange Jahre im Top-Management eines internationalen Konsumgüterkonzerns tätig war, zuletzt als CEO in Polen.

Design, Entwicklung und Handarbeit in Europa

So werden die beiden Modelle für den Markteintritt am 20. April 2019, das klassische City-Bike „Amsterdam“ und das sportlichere Urban-Bike „Milano“, in der eigenen Fertigung in Schlesien produziert und assembliert. Nicht nur der Rahmen sondern auch alle elektronischen Komponenten wurden in Europa entwickelt und hergestellt. Der Serie vorausgegangen waren intensive Tests, für die BZEN unter anderem 15 Prototypen produzieren und in fünf europäischen Städten von London bis Mailand von männlichen und weiblichen Testern über mehrere Monate auf Alltagstauglichkeit prüfen ließ. Mit dem Feedback aus fünf Ländern weiter optimiert, gingen "Amsterdam" und "Milano" schließlich zur Zertifizierung gemäß EN-Standard 15194:2018 zur EFBE Prüftechnik GmbH nach Waltrop.

Zwar unterscheiden sich die zwei Pedelecs in Ausstattung und Geometrie, diverse Merkmale vereinen aber beide BZEN-Modelle: Die leichten, langlebigen Rahmen aus 7020er Aluminium sind mit einem Heckmotor mit 250 W Dauerleistung bestückt, der von einem im Unterrohr versteckten 252-Wh-Akku angetrieben bis maximal 25 km/h unterstützt. Durchschnittlich 60 km Reichweite sind mit einer Akkuladung drin. Muskeln und Nerven schonen zudem der saubere, wartungsfreie Gates-Riemen sowie ein niedriges Gesamtgewicht von ca. 14 bis 15 kg.



POWERMONKEY EXTREME
WASSERDICHT
ROBUST
SOLARBETRIEBENES LADEGERÄT

SIE KÖNNEN DAMIT AUFLADEN:
KAMERAS, iPADS, IPHONES,
SMARTPHONES, GPS, E-BOOK
READER UND MEHR.

Das ist Leistung ohne Grenzen. Wenn Ihr Akku leer ist und Sie keine Stromversorgung haben, gibt Ihnen der powermonkey extreme den nötigen Strom um Ihr Endgerät wieder aufzuladen.

www.powertraveller.com

Made for  iPod  iPhone  iPad

iPad, iPhone und iPod sind Handelsmarken der Apple Inc., registriert in den USA und anderen Ländern.

Distributed in Germany by:



powertraveller
without boundaries™





Kundenorientiert im Direktvertrieb

Geschont werden soll auch der Geldbeutel. Angesichts der gebotenen Qualität und der Handarbeit in Europa schlagen die BZEN-Bikes gerade einmal mit ca. 2.800 Euro sehr wettbewerbsfähig zu Buche. Möglich macht es unter anderem der Direktvertrieb aus den eigenen Werkstätten heraus. Ist das Rad auf Lager, verspricht BZEN eine kostenlose Lieferung in die EU, nach Norwegen und die Schweiz innerhalb von fünf bis zehn Werktagen. Bei nicht vorrätigen Exemplaren zieht bis zur Zustellung maximal ein Monat ins Land. Wer vor der Bestellung nicht die sprichwörtliche Katze im Sack kaufen möchte, testet das Rad über die Bike-Sharing-Plattform listride in sieben Städten in Deutschland oder in Wien (www.listride.de/brands/bzenbikes). Auch für die Zeit nach dem Kauf hat BZEN vorgesorgt: Ein 30tägiges Rückgaberecht minimiert das Risiko für die Kun-



den. Innerhalb der zweijährigen Garantiezeit kann das Bike bei Bedarf kostenlos zur Reparatur an das Unternehmen geschickt werden. Dank der clever umgesetzten Systemintegration kann die Elektronik jedoch auch von jedem qualifizierten Fachbetrieb um die Ecke gewartet oder repariert werden kann. Den BZEN-Fahrerinnen und -Fahrern bleibt also nur, ihre neue mobile Freiheit in der Stadt zu genießen. Einfach Zen eben.

Weiter Informationen unter www.bzenbikes.com

Veranstaltungen des ADFC im Mai / Juni 2019

Sonnabend, 18. Mai

10-11.30h, ADFC-Fahrradcodierung

(Ausweis u. Eigentumsnachweis erforderlich), Kosten für Codierung 15 Euro, Ermäßigung f. Familien, ADFC- und AOK-Mitglieder, HB, ADFC Radstation Bremen, Bahnhofplatz 14a, (0421) 5177882-0

Sonnabend, 25. Mai

8.30-18 h, Rund um Rotenburg - Wasserdörfer, Mühlen und Moor Start: HB, ADFC-Radstation, Bahnhofplatz 14a, mit Zug nach Syke, ca. 50 km, 16 km/h, über die Wassermühle Federlohnmühlen nach Kirchwalsede und Großes Moor zum Bullensee, Picknickpause und Einkehr, Kosten 5/2 Euro, Kontakt Uwe Henrion (0421) 444880

Sonntag, 26. Mai

11-18 h, Radtour "bike&bath - Radfahren mit Badegang", Start: HB, ADFC-Radstation, Bahnhofplatz 14a, in den Bremer Norden mit Ziel schöner Gewässer, ca. 70 km, 20 km/h, Möglichkeit zu picknicken, Kosten 5/2 Euro, Kontakt Antje Geiler (0421) 68550712

Sonnabend, 1. / 15. Juni

10-11.30h, ADFC-Fahrradcodierung

(Ausweis u. Eigentumsnachweis erforderlich), Ko-

sten für Codierung 15 Euro, Ermäßigung f. Familien, ADFC- und AOK-Mitglieder, HB, ADFC Radstation Bremen, Bahnhofplatz 14a, (0421) 5177882-0

Dienstag, 4. Juni

17-17.45h, ADFC-Radfahrer-Sprechstunde der Arbeitskreis Verkehr beantwortet Fragen zum Radfahren im Alltag, HB, ADFC-Radstation, Bahnhofplatz 14a (0421)5177882-2

Donnerstag, 6. Juni

19h, ADFC-Radlerstammtisch

HB-Vegesack, Gustav-Heinemann-Bürgerhaus, Raum E3, Jürgen Bösche, (0421) 671914

Dienstag, 11. Juni

10 - 16 h, ADFC-Familienradtour

"Von der Aussaat bis zur Ernte" Garten rhizom, ca. 30 km, 14 km/h, Start: HB, Recyclinghof Findorff am Utbremer Ring, Kosten 7,50, Kinder 4,50 Euro, Sandra Conrad-Juhls (0162) 1336363

Dienstag, 11. Juni

15.30-18.30 h, einfache Radtour "Radfahren mit beginnender Demenz", Start: HB, Bürgerweide, Hbf Nordausgang, ca. 20 km, 15 km/h, die Bremer Heimstiftung und der ADFC laden Betroffene und deren Angehörige zum Mitfahren ein, Anmeldung

bis 10. Juni zwingend erforderlich, Elisabeth Kammerer (0421) 3349111

Sonnabend, 15. Juni

9-19 h, ADFC-Radtour Hamburg Maritime

Start: HB, ADFC-Radstation, Bahnhofplatz 14a, ca. 47 km, 18 km/h, Kosten 5/2 Euro, Kontakt Karl-Heinz Böttjer (0421) 68524791, Anm. bis 12.6.

Sonnabend, 18. Mai

13 h, Moor, Wasser, Marsch

Treff: PFL, ca. 5 h, ca. 45 km, 14-18 km/h, über den Stadtlotsen verlassen wir das Stadtgebiet und durchqueren malerische Landschaften, an interessanten Orten verweilen wir und nehmen Natureindrücke intensiv wahr, eine kulinarische Einkehr ist geplant

Sonntag, 19. Mai

10.30 h, flott und fröhlich raus aus der Stadt

Treff: PFL, ca. 7 h, ca. 85 km, 17-21 km/h, wir fahren in Richtung Wildeshausen, stärken uns in Dötlingen, um dann flott und fröhlich am Spätnachmittag wieder in der Stadt anzukommen

Sonnabend, 25. Mai

9.30 h, Yard Art bei der Linde

Treff: PFL, ca. 8 h, ca. 90 km, 17-21 km/h, Kosten ca. 12,50 Euro (Buffet, Eintritt) Anm. bis 21.5. unter wichmann@adfc-oldenburg.de oder 0171/4517403, die Tour führt nach Varel, wo man im weitläufigen Garten des Gasthofs zur Linde staunen kann, wie altem Eisen und ausrangierten Fahrradteilen neues Leben eingehaucht wurde. Wir können dem Künstler bei der Arbeit an beeindruckenden Metallskulpturen zusehen und anschließend ein Kaffee- und Kuchenbuffet (mit jamaikanischem Einfluss) genießen

Sonntag, 26. Mai

13 h, Tandem-Treff(en - das siebte)

Treff: OL, Pferdemarkt, ca. 4 h, ca. 45 km, 14-16 km/h, Tandem fahren macht Spaß, zusammen Tandem fahren sollte noch mehr Spaß machen

Sonnabend, 1. Juni

6 h, in den Sonnenaufgang zum Frühstück an die Weser

Treff: OL, Stautorkreisel, ca. 6 h, ca. 60 km, 17-21 km/h, Kosten ca. 15 Euro (Frühstück) Anm. bis 27.5. unter klaus-gerd.klusmann@adfc-oldenburg.de, in Richtung Osten der Sonne entgegen nach Elsfleth, dort erwartet uns ein leckeres Frühstücksbuffet, bei schönem Wetter sitzen wir auf der Terrasse, danach geht es zurück

Sonnabend, 1. Juni

11 h, Elsflether Sand und zurück

Treff: OL, Stautorkreisel, ca. 6 h, ca. 70 km, 17-21 km/h, entlang der Hunte über Huntebrück zum

Sonnabend, 15. Juni

9.45-18 h, ADFC-Radtour zum Teekontor nach

Butjadingen Start: Bremerhaven, Anleger Weserfähre, ca. 56 km, 15 km/h, Kosten 2/0 Euro, Kontakt Jürgen Hauck (0471) 48129169

www.radtouren-bremen.de

Elsflether Sand, zurück über Berne, teilweise über den Planetenweg, Einkehr vorgesehen

Sonnabend, 1. Juni

11 h, Brokhagenstau

Treff: CLP, alter Eingang Museumsdorf, ca. 6 h, ca. 65 km, 14-18 km/h, von Cloppenburg nach Sevelten, Richtung Bevern bis Quakenbrück, Einkehr geplant, zurück über Essen und Kneheim

Sonntag, 2. Juni

10.30 h, auf Ammerländer Kirchwegen nach Westerstede und zurück

Treff: OL, PFL, ca. 6 h, ca. 60 km, 14-16 km/h, auf ruhigen, teilweise schmalen Wegen, in Westerstede eine längere Kaffee- und Teepause

Sonnabend, 15. Juni

11 h, Vechta, Mäuseturm-Zitadelle

Treff: CLP, alter Eingang Museumsdorf, ca. 6 h, ca. 65 km, 14-18 km/h, Richtung Bakum nach Vechta anschl. bis Langförden-Sprede, durch die Gemüsegelder und Cappeln zurück, Einkehr geplant

Feierabendtouren: Dienstags (**21.5./4.6.**) oder Donnerstags (**16.5./13.6.**) im 14-tägigen Rhythmus, Abfahrt pünktlich um **18:30 Uhr** am Stautorkreisel (Hafenseite), durch die nähere Umgebung Oldenburgs etwa 2 bis 2½ h, ca. 30 km, ca. 14-18 km/h. Auf dem Fahrrad nach Feierabend in gemütlichem Tempo frische Luft schnappen: Wer darauf Lust hat, kann an den Feierabendtouren teilnehmen, die von April bis September stattfinden.

Feierabendtour - flott: Donnerstag **23.5./6.6.** (in ungerader Woche), Abfahrt pünktlich um **18:30 Uhr** am Stautorkreisel (Hafenseite), das Wochenende ist da und Sie haben Lust die Arbeitswoche sportlich ausklingen zu lassen? Dann sind Sie bei diesen Touren an der richtigen Adresse, in die nähere Umgebung von Oldenburg, etwa 2½ h, ca. 40 km, ca. 17-21 km/h

Vormittagstour - gemütlich: Dienstag **28.5./11.6.** (in gerader Woche), Abfahrt pünktlich um **10 Uhr** am Stautorkreisel (Hafenseite), wer sich dienstags zum Mittagessen den richtigen Appetit holen will, ist bei dieser Tour durch das schöne Umland goldrichtig, etwa 2½ h, ca. 30 km, ca. 14-18 km/h

www.adfc-oldenburg.de

Der Rucksack für das ganze Jahr



Die Lawinerucksäcke von ABS, die beim Freeriden und Tourengehen neben LVS, Sonde und Schaufel ein unabdingbarer Teil der Lawinen-Notfallausrüstung sind und schon vielen Wintersportlern das Leben gerettet haben, können jetzt auch im Sommer weiter genutzt werden. Wie das funktioniert?

Ganz leicht: Jeder ABS-Rucksack besteht aus zwei getrennten Teilen, der Base-Unit-Trageeinheit und dem Zip-On-Packsack, der beliebig getauscht werden kann. Da das klassische Airbagsystem zum Radfahren oder Wandern in den Bergen nicht benötigt wird, gibt es für die Sommeredition eine speziell entwickelte Trageeinheit: Die neuen Base Units s.Bike für Mountainbiker und s.Hike für Bergwanderer lassen sich schnell und einfach an die Zip On's anbringen, die auch im Winter genutzt werden. Sie sind mit den jeweiligen ABS Zip Ons compact oder ABS original kombinierbar.

Auf diese Weise können die Rucksäcke das ganze Jahr über eingesetzt werden: Ob fürs Mountainbiken, Wandern, beim Skifahren auf der Piste oder bei der abendlichen Skitour am Rand der Piste, bei der man auf einen Rucksack ohne Technik umsteigen möchte. Die Summer Base Units sind auf die Anforderungen beim Biken oder Wandern ideal abgestimmt und sehr bequem was den Tragekomfort betrifft.

s.Bike Base Unit compact

Die s.Bike Summer Base besitzt ein Fach für den Rückenprotector, eine leicht erreichbare Hüftgurttasche und verstellbare Schultergurte. Diese Komfort-Eigenschaften werden durch eine zusätzliche Trinkschlauchdurchführung ergänzt, die noch dazu sehr praktisch ist. Die Summer Base s.Bike compact ist mit allen Zip On's der ABS-Compact-Reihe kompatibel und verfügt über die Möglichkeit einen ABS-SAS-TEC-Protector zu integrieren, der auf steilen Trails und steinigem Wegen auch nochmal besonderen Schutz bietet. Das ergonomische Tragesystem und das geringe Gewicht machen die Summer Base s.Bike zum angenehmen Begleiter für Bike-Touren und mehr.

- Gewicht: 0,63kg • verstellbarer Hüftgurt • Brustgurt • verstellbare Schultergurte • Hüftgurttasche • Tasche für einen Rückenprotector

s.Hike Base Unit original

Die Besonderheit der Summer Base s.Hike original ist die verstellbare Rückenlänge. Die individuelle Anpassung unterstützt das ergonomische Tragesystem durch hohen Komfort für jegliche Bergtouren. Die Hike Base ist mit allen ABS original und den Vario Zip On's kombinierbar. Ähnlich wie die s.Bike Base Unit verfügt sie über eine Hüftgurttasche und eine Trinkschlauchdurchführung.

- Gewicht: 0,89kg • verstellbarer Hüftgurt • Brustgurt • verstellbare Schultergurte • höhenverstellbares Tragesystem • auf schwere Lasten ausgelegtes Tragesystem

Über ABS

Die ABS Protection GmbH ist der Erfinder von Lawinenairbags und seit über 30 Jahren Marktführer. Das weltweit tausendfach praxiserprobte ABS-System funktioniert dort, wo es darauf ankommt: Im Falle eines Lawinenabgangs kann



es das Risiko der Verschüttung reduzieren und so die Überlebenschancen deutlich erhöhen. Produziert werden die

Lawinenairebags im niederbayerischen Gottfrieding. Weltweit werden die ABS-Airebags von Freeridern, Tourengern und Bergretungen geschätzt und eingesetzt. Innovation, höchste Qualität und Verlässlichkeit sind die wesentlichen Schlüsselfaktoren für den Erfolg von ABS. Seit 2017 gehört die Firma zur SPIN capital GmbH des Münchner Sport-Unternehmers Dr. Stefan Mohr.

Weitere Informationen unter www.abs-airbag.com



BLACK SUN
 Rad- und Lesebriille in Einem
 - Navi wieder scharf sehen -

Eagle Five

Inkl. Wechselscheiben und Zubehör
 nur 44,95 €

www.BlackSun2.com



www.webdesign-paulick.de



ENERGIE-HANDEL24.de
 wir optimieren gewerbliche Energietarife
 Tel: 0421-40899524

IMPRESSUM

Herausgeber: Bernd Reimann
Redaktion: Bernd Reimann
Redaktionelle Mitarbeit:
 Jörg Paulick, André Benkel,
 Markus Buchtman, H. Dunker
Anzeigen und Vertrieb:
 Bernd Reimann, Claudia Dunker
Druck: Humburg, Bremen
Erscheinungsweise:
 monatlich

Einzelpreis: € 1,20

Verteilung: über Ausflugslokale, gute Fahrradgeschäfte, Gaststätten, Hochschulen, Sparkassen & Banken, Stadtbibliotheken, Sportzentren, Universitäten, gezielte Auslagestellen usw.

Ihre Post richten Sie bitte an:

DrahtEsel Verlag
 Bernd Reimann
 Bördestraße 106, 28717 Bremen
 Tel.: 0421 / 63 38 09
 Fax: 0421 / 63 38 36
 E-Mail: info@Draht-Esel.de
 ISSN 0943-2094
www.draht-esel.de



Donnerschweer Str. 55
 26123 Oldenburg
www.speiche-ol.de

Tel. 0441 : 84 123
 Fax 0441 : 83 471
info@speiche-ol.de

Mo. - Fr. 9:30 - 18:00 Uhr

Sa. 9:30 - 13:30 Uhr

Fahrrad

Liegerad

Anhänger

Zubehör

Service

Kleinanzeigen

"Eine kostenlose Kleinanzeige im DrahtEsel ist entweder nach drei Tagen erfolgreich, oder sie hat 4 Wochen Zeit, sich richtig zu verbreiten." Beides ist nicht schlecht. Zum Nulltarif: DrahtEsel, Bördestraße 106, 28717 Bremen

Verkaufe Sportfahrrad NSU, 5-Gang, silber, sehr gut erhalten, € 80,00, **Telefon 04298/2379**

Verkaufe Navigationsgerät, Garmin GPS60CSx für Fahrradlenker, € 40,00, **Telefon 04202/4716**

Verkaufe Mountainbike, 26", Alu, RH 50 cm, City-Ausstattung, Shimano Ketten-Schaltung 24 Gänge, Halogenbeleuchtung, Tacho, € 50,00
Telefon 04221/30622

Verkaufe Kettler Damen-Sportrad 28", 5-Gang-Schaltung, RH 50 cm, opal-violett, € 100,00
Telefon 04209/1618

Verkaufe Gazelle Classic 28", Damenfahrrad, schwarz, RH 57cm, 5-Gang-Nabenschaltung, NP 1300,00 DM, € 200,00 VB, **Telefon 04294/385**

Suche klassisches Randonneur und Teile, gerne auch 60/70er Jahre auch einzelnen hochwertigen, gemufften Stahlrahmen, **Telefon 07141/925964 o. rolf.kluever@gmx.de**

Suche Kreidler Florett oder Ersatzteile
Telefon 04298/31827 oder 04748/2670

Suche "Liegerad-Kursteilnehmer VHS 1997/1998" zwecks Ersatzteile, Plausch o.ä. (64er Kurbelzahnkranz, Umwerfer u.a.)
Telefon 01577/5704021

Kleinanzeigentext an:

DrahtEsel
Bördestraße 106
28717 Bremen
E-Mail: info@draht-esel.de
Fax 0421/ 63 38 36

Reinigung bis ins letzte Ritzel



**Staub.
Sand.
Matsch.**

Gerade in den kleinen Lücken
schädigen sie die Leichtläufigkeit.
**Jetzt ist Schluss damit! Dank
der Hanseline Putzschour.**



Die Hanseline-Produktpalette reicht von Titan-/Kettenfließ- und Kugellager-Abschmierfett über Feinmechanik- und MTB-Öl bis hin zu Kettenreiniger und Teflon-Spray.



Mehr Infos:
www.hanseline.de

ÖLE, FETTE, REINIGER

Gessert & Sohn - Siemensstr. 17 - 40721 Hilden
Germany - Tel. +49 (0) 21 03 / 51 68 1

Neuer HC Loïc Bruni Bremshebel & Individuelle Cover

Rechtzeitig zum Saisonstart 2019 stellt Magura einen neuen Bremshebel und individuelle Cover vor.

Zudem bietet der neue #customizeyourbrake Buyers Guide eine umfassende Anleitung zur individuellen Anpassung und Einstellung der Bremse.

Magura erweitert die #customizeyourbrake Optionen um den neuen HC Loïc Bruni Bremshebel und individuell bedruckbare Design-Cover. Zur ergonomisch optimalen Einstellung der MT-Bremsen ist Magura eine Kooperation mit dem Ergonomiespezialisten SQlab eingegangen.

HC Loïc Bruni Bremshebel

Die enge Zusammenarbeit mit den Athleten ist ein wichtiger Bestandteil der #customizeyourbrake Philosophie. Partnerschaften mit Athleten wirken sich direkt auf die Entwicklung neuer Produkte aus - so wie unter anderem bei Downhill-Weltmeister Loïc Bruni. Letztes Jahr präsentierte Magura am Weltmeisterbike von Loïc Bruni den Prototypen eines neuen Bremshebels, der speziell auf die Wünsche des Weltmeisters angepasst war: kurzer 1-Finger HC-Hebel, weiter Reach, knackiges Bremsgefühl. Der neue Hebel bietet besonders für große Hände eine angenehme Ergonomie.

Ab sofort ist der Bremshebel auch für Endkunden erhältlich. Wie der Prototyp, wird auch der Serienhebel in einem aufwendigen 3D-Druckverfahren in Deutschland produziert. Das 3D-Metall-



druckverfahren ermöglicht die Herstellung eines Hebels, der niedriges Gewicht mit gleichzeitig hohen Steifigkeitswerten vereint. Die gestrahlte Oberfläche sorgt dabei für ausreichend Grip und eine

einzigartige Optik.

Der neue HC Loïc Bruni ist für Carbotecture und Bremsgriffe erhältlich und deshalb mit allen MT-Modellen kompatibel. Beim Vergleich der neuen Hebelmodelle hilft der neue #customizeyourbrake Buyers Guide.

Preis: 79,90 EUR • Gewicht: 16 g



Individuelle Cover

Zur vollen Individualisierbarkeit des Bremsendesigns bietet Magura ab sofort einen Konfigurator für die Cover der Carbotecture SL Bremsgriffe (MT6/MT8/MT7/MT TRAIL CARBON/SL ab MJ 2015).

Kunden haben die Wahl zwischen Farboptionen der Seriencover und vollständig individualisierten Covern. Einfach Bild oder Logo hochladen, Design erstellen und online unter magura.com/design-bestellen! Preis: ab 14,90 EUR

#Customizeyourbrake Buyers Guide - mache eine Magura zu deiner!

Maximale Performance durch optimierte Ergonomie und ein individuelles Setup - das ist das Ziel von #customizeyourbrake. Um jedem Kunden die optimale Anpassung seiner Bremse zu erleichtern, stellt Magura den #customizeyourbrake Buyers Guide vor. Der Guide gibt einen Überblick über alle Individualisierungsmöglichkeiten von Magura Bremsen und führt den Leser in drei Schritten zu seiner optimalen Bremsenkonfiguration.

Schritt 1: Performance

Wähle dein passendes Bremsenmodell und stimme es für deinen Einsatz mit den richtigen Brems-scheiben und Bremsbelägen ab.



Schritt 2: Ergonomie

Keine Hand ist wie die andere. Finde deine passende Hebelergonomie.

Schritt 3: Design

Wähle das Design deiner Bremse.

Um die ergonomisch ideale Bremseinstellung zu ermitteln, kooperiert Magura zudem mit dem Ergonomiespezialisten SQlab. Das Ergebnis ist ein Ergonomie-Guide, der in drei Schritten die optimale Bremseinstellung ermittelt. So können Beschwerden vorgebeugt und die Performance erhöht werden.

Der richtige Weg in Sachen Nachhaltigkeit

Neben der verarbeiteten Mulesing freien Premium-Merinowolle liegt die Besonderheit dieses neuen Tuchs von P.A.C. in den rein pflanzlichen Farbstoffen, die zur Färbung der Tücher eingesetzt werden.

Während des Färbeprozesses werden somit keinerlei Chemikalien verwendet, sondern rein natürliche Farbstoffe. Diese entstammen beispielsweise aus der Holunderbeere bzw. der -pflanze, aus Reseda oder Krapp. Zudem wird bei der Produktion auf teils eigenproduzierten Strom zurückgegriffen und großen Wert auf kurze Produktions- und Transportwege gelegt. Somit ist dieses Produkt der perfekte Begleiter für Naturliebhaber, die

echte Nachhaltigkeit schätzen, und für alle, die gerne Outdooraktiv sind. Selbstverständlich gilt auch für dieses Multifunktions Tuch entsprechend der P.A.C. Philosophie:

Made in Germany!



100% reine Merinowolle • 100% pflanzliche Farbstoffe • 100% kein Mulesing • 100% nachhaltig und ökologisch • 100% thermoregulierend • 100% Made in Germany • 100% Öko-Text-Standard 100 zertifiziert • 10x unterschiedlich und flexibel einsetzbar

RAINLEGS™
WIND- & WATERPROOF

SMART
•
SIMPLE
•
SAFE

NEU! RAINLEGS REFLECTIVE
BE SAFE & BE SEEN

Bei Regen und schlechtem Wetter ist die Sicht oft eingeschränkt. Auch Fahrradfahrer werden oft schlecht oder zu spät gesehen. Es kommt vermehrt zu Unfällen.

Mit den neuen Rainlegs Reflective können solche Unfälle jetzt einfacher verhindert werden. Die qualitativ hochwertigen Rainlegs Reflective sind aus wasserdichtem Material. Sie reflektieren Licht bereits bei nur geringem Lichteinfall und sorgen durch die helle Leuchtkraft dafür, dass die Sichtbarkeit bei trüben Lichtverhältnissen deutlich erhöht wird.

So tragen die Rainlegs Reflective maßgeblich zur Sicherheit beim Fahrradfahren bei und unnötige Unfälle werden verhindert. Außerdem bleiben Ihre Beine mit den Rainlegs schön warm und trocken. Händler finden sie auf:

www.rainlegs.com

TIPP
Radfahren
Ausstattung

BUY

FIETS INNOVATE
AWARD
2017

WACHT MIT!

Mit dem Rad
zur Arbeit

Eine Initiative von
ADFC und AOK

2019



Aktions-
zeitraum:

1. MAI -
31. AUGUST

Einfach online
anmelden.

mdrza.de/hb



AOK
Die Gesundheitskasse.